Windows 10/11

- FortiClient Autostart deaktivieren
- Windows Apps deinstallieren
- Knowledge Base
  - Lokaler Administrator zurücksetzen
  - New Teams Installer Machine Wide (Bulk Installer)
  - Windows Apps deinstallieren (AppX/Bloatware)

FortiClient Autostart deaktivieren

In diesem Artikel wird beschrieben, wie der FortiClient Autostart ausgeschaltet werden kann. Fortigate hat bisher keine Funktion in die Software eingebaut dies über Benutzeroberfläche steuern. Ebenfalls ist es auch nicht möglich über den klassischen Weg von Windows den Autostart zu steuern. Im Task Manager im Menü «Autostart» unter Windows, wird die Applikation nicht angezeigt. Ebenfalls befinden sich auch keine Verknüpfungen im Autostart Ordner.

Um den Autostart für den FortiClient zu deaktiviern, müssen Sie den Dienst «FA_Schedeuler» auf manuell stellen.

Quelle: https://community.fortinet.com/t5/Support-Forum/Cant-stop-FortiClient-from-starting-on-startup/td-p/5077/page/2

Windows Apps deinstallieren

Deinstallation von vorinstallierten Windows-Apps in einer Domänenumgebung

Wenn Sie eine Windows-Domäne betreiben, können Sie bestimmte Anwendungen für alle Benutzer installieren. Diese Anwendungen werden dann als "vorinstallierte Apps" bezeichnet. In diesem Artikel erfahren Sie, wie Sie diese Apps deinstallieren und wie Sie bestimmte Anwendungen wieder für alle Benutzer installieren.

Deinstallation von vorinstallierten Windows-Apps

Um eine vorinstallierte App zu deinstallieren, können Sie die folgende PowerShell-Kommandos verwenden: powershell

```
Get-AppxPackage -AllUsers | Where-Object {$_.Name -eq "Name der App"} | Remove-AppxPackage
```

Ersetzen Sie "Name der App" durch den Namen der App, die Sie deinstallieren möchten. Dieses Kommando entfernt die App aus allen Benutzerkonten.

Wenn Sie nur die App in einem bestimmten Benutzerkonten deinstallieren möchten, können Sie das folgende Kommando verwenden:

```
Get-AppxPackage -User "Benutzername" | Where-Object {$_.Name -eq "Name der App"} | Remove-AppxPackage
```

Knowledge Base

Aktive technische Knowledge-Base-Einträge aus Obsidian.

Lokaler Administrator zurücksetzen

Lokaler Administrator zurücksetzen

Wichtig: Vor jedem Bypass/Notfallverfahren prüfen, ob der Kunde über ein Change-Management und explizite Freigabe verfügt. Bypass-Methoden schwächen die Sicherheit des Systems (UAC, Account Lockout, Logging) und sind nur im Verlustfall der einzigen administrativen Zugänge zulässig.

1. Unterstützte Methoden (bevorzugt)

A. Windows LAPS (Windows 11/10, Windows Server 2019+) — bevorzugt

Ist Windows LAPS aktiv (GPO/Intune), kann das rotierte lokale Admin-Passwort vom Client selbst oder aus dem Verzeichnis/Intune gelesen werden:

```
## Lokal auf dem Client auslesen (erfordert Admin-Rechte)
Get-LapsLocalPassword
## Alternativ aus dem AD (Directory auslesen)
Get-LapsADPassword -Identity <COMPUTERNAME> -Domain <domain.tld>
```

Quelle: https://learn.microsoft.com/en-us/windows-server/identity/laps/laps-overview

B. Zurücksetzen über einen vorhandenen zweiten Admin

Wenn ein anderer Admin-Konto noch existiert, einfach über das Konto oder PowerShell:

```
## Erzwinge Passwortwechsel bei nächster Anmeldung
Set-LocalUser -Name "Administrator" -Password (Read-Host -AsSecureString "Neues Passwort")
## Optional: Account entsperren
Set-LocalUser -Name "Administrator" -PasswordNeverExpires $true
net user Administrator /active:yes
```

C. Via Microsoft Entra ID / Intune

Wenn der Client Entra-joined ist, kann das lokale Admin-Passwort via Windows LAPS oder Intune-Remediation (Proactive Remediation) gesetzt werden.

2. Notfall-/Wiederherstellungsverfahren (nur wenn kein anderer Admin-Zugang möglich)

> ⚠ **Sicherheitswarnung:** Diese Methoden umgehen die Authentifizierung und Loggen. Sie nur mit Kundeneinverständnis und nach dokumentierter Freigabe ausführen.

A. Offline-Editor (z. B. chntpw / Offline NT Password Editor) — Boot von USB

1. Von Linux-USB (z. B. chntpw / Hiren's BootCD) booten.
2. Windows-Partition mounten und `C:\Windows\System32\config\SAM` editieren.
3. Administrator-Passwort auf leer/known setzen und Account wieder aktivieren.

```
## chntpw-Beispiel
sudo chntpw -i /mnt/windows/Windows/System32/config/SAM
```

B. Kon-Boot / alternative Bootloader

Umgeht die Authentifizierung komplett — nur bei guter Zertifizierung der Hardware einsetzen.
Achtung: Kann Secure Boot/BitLocker brechen. Vorher BitLocker-Recovery-Key sichern.

3. Zusätzliche Hinweise

- **BitLocker:** Vor Boot-Manipulationen immer den Recovery-Key (48 Ziffern) verfügbar haben.
- **Microsoft Account:** Wenn der Client Entra-joined/Azure AD-joined ist, kann die lokale Anmeldung via Microsoft Entra ID und Windows LAPS stattfinden.
- **Sicherheit:** Nach jedem Reset sollte das Passwort rotiert, LAPS aktiviert, und ein vollständig dokumentiertes Incident-Report erstellt werden.

Quellen

- Windows LAPS: https://learn.microsoft.com/en-us/windows-server/identity/laps/laps-overview
- Windows LAPS Cmdlets: https://learn.microsoft.com/en-us/windows-server/identity/laps/laps-management-powershell-cmdlets
- Get-LapsADPassword: https://learn.microsoft.com/en-us/powershell/module/laps/get-lapsadpassword
- Set-LocalUser: https://learn.microsoft.com/en-us/powershell/module/microsoft.powershell.localaccounts/set-localuser

---

Quelle: Obsidian `Knowledge Base/Windows/Lokaler Administrator zurücksetzen.md` · Stand: 2026-10-12 · Automatisiert publiziert durch Hermes.

New Teams Installer Machine Wide (Bulk Installer)

New Teams Installer Machine Wide (Bulk Installer)

Das Teams-Setup (`teamsbootstrapper.exe`) installiert das New-Teams-MSIX **provisioniert für alle Benutzer** des Computers (auch für zukünftige Profile) und ersetzt ggf. eine vorhandene klassische Teams-Installation.

Voraussetzungen: Microsoft 365 Apps / Office LTSC 2021+, WebView2 aktuell, Delivery Optimization aktiviert (Download Mode 100 "Bypass" wird nicht unterstützt).

Option 1A – Installation auf einem Rechner (online)

1. `teamsbootstrapper.exe` von Microsoft herunterladen (immer neueste Version; unter *Eigenschaften → Details → Produktversion* prüfen).
2. Als Administrator ausführen:

```
.\teamsbootstrapper.exe -p
```

Option 1B – Offline-Installation mit lokalem MSIX (spart Bandbreite)

1. `teamsbootstrapper.exe` + MSIX (x86 / x64 / ARM64) herunterladen.
2. MSIX lokal oder auf UNC-Share ablegen, dann als Admin:

```
## Lokaler Pfad
.\teamsbootstrapper.exe -p -o "c:\path\to\teams.msix"
## UNC-Pfad
.\teamsbootstrapper.exe -p -o "\\unc\path\to\teams.msix"
```

Option 2 – Deployment in der Organisation

1. `teamsbootstrapper.exe` verteilen (Intune, Configuration Manager, GPO oder Third-Party-Distribution).
2. Installer auf jedem Zielrechner ausführen (Parameter wie in Option 1A/1B).

Installation prüfen

```
Get-AppxPackage -AllUsers MSTeams | Select Name, Version, InstallLocation
```

Hinweise

- Nach der Installation werden Registry-Einträge für die Office-Interoperabilität gesetzt.
- Gov-Cloud (GCCH, DoD, Gallatin): Cloud-Endpunkt ggf. via `HKCU\SOFTWARE\Policies\Microsoft\Office\16.0\Teams` (DWORD `CloudType`: 1=Commercial, 2=GCC, 3=GCCH, 4=DoD, 7=Gallatin) vorkonfigurieren.
- Version-sensitive: Bootstrapper-Version vor jedem Rollout gegen die aktuelle Download-Version abgleichen — alte Bootstrapper verursachen bekannte Installationsfehler.

Quellen

- Bulk deploy the Microsoft Teams desktop client: https://learn.microsoft.com/en-us/microsoftteams/new-teams-bulk-install-client
- Teams Bootstrapper (Offline Installer): https://learn.microsoft.com/en-us/microsoftteams/new-teams-bulk-install-client#option-1b-download-and-install-new-teams-using-an-offline-installer

---

Quelle: Obsidian `Knowledge Base/Windows/New Teams Installer Machine Wide (Bulk Installer).md` · Stand: 2026-10-12 · Automatisiert publiziert durch Hermes.

Windows Apps deinstallieren (AppX/Bloatware)

Windows Apps deinstallieren (AppX/Bloatware)

Installierte App-Liste anzeigen

```
## Alle Apps aller Benutzer auflisten
Get-AppxPackage -AllUsers | Select Name, PackageFullName | Sort Name

## Nur für den aktuellen Benutzer
Get-AppxPackage | Select Name
```

`Get-AppxPackage -AllUsers` erfordert eine PowerShell als Administrator.

Bloatware deinstallieren (Beispiele)

```
## Beispiele: Outlook (neu), Hilfe, Todos, OneNote, PowerAutomate,
## Wetter, Bing-Suche, Telefonverknüpfung, Clipchamp, Zune (Musik/Video),
## Feedback-Hub, Kommunikation, Solitaire, News, Maps, Tipps, Familie,
## Erste Schritte, Cortana
Get-AppxPackage -Name *outlook*      | Remove-AppxPackage -AllUsers
Get-AppxPackage -Name *gethelp*      | Remove-AppxPackage -AllUsers
Get-AppxPackage -Name *todos*        | Remove-AppxPackage -AllUsers
Get-AppxPackage -Name *onenote*      | Remove-AppxPackage -AllUsers
Get-AppxPackage -Name *power*        | Remove-AppxPackage -AllUsers
Get-AppxPackage -Name *weather*      | Remove-AppxPackage -AllUsers
```

```
Get-AppxPackage -Name *bingsearch*   | Remove-AppxPackage -AllUsers
Get-AppxPackage -Name *yourphone*    | Remove-AppxPackage -AllUsers
Get-AppxPackage -Name *clip*         | Remove-AppxPackage -AllUsers
Get-AppxPackage -Name *zune*         | Remove-AppxPackage -AllUsers
Get-AppxPackage -Name *feedback*     | Remove-AppxPackage -AllUsers
Get-AppxPackage -Name *communication*| Remove-AppxPackage -AllUsers
Get-AppxPackage -Name *solitaire*    | Remove-AppxPackage -AllUsers
Get-AppxPackage -Name *news*         | Remove-AppxPackage -AllUsers
Get-AppxPackage -Name *maps*         | Remove-AppxPackage -AllUsers
Get-AppxPackage -Name *tips*         | Remove-AppxPackage -AllUsers
Get-AppxPackage -Name *family*       | Remove-AppxPackage -AllUsers
Get-AppxPackage -Name *getstarted*   | Remove-AppxPackage -AllUsers
Get-AppxPackage -Name *cortana*      | Remove-AppxPackage -AllUsers
```

Teams (klassisch) deinstallieren

```
## Klassische Teams-Pakete (falls vorhanden)
Get-AppxPackage -Name 1527c705-839a-4832-9118-54d4Bd6a0c89
Get-AppxPackage -Name c5e2524a-ea46-4f67-841f-6a9465d9d515
Get-AppxPackage -Name E2A4F912-2574-4A75-9BB0-0D023378592B
```

Hinweise / Versionssensitive Verhalten

- `-AllUsers` entfernt das Paket für **alle Benutzerkonten** (nur mit Adminrechten) — siehe Microsoft Docs für `Remove-AppxPackage`.
- Bei Bundles muss ggf. `Get-AppxPackage -PackageTypeFilter Bundle` vorab geprüft werden.
- Für **neue** Windows-Installationen besser Appx-Pakete bereits im Image deprovisionieren (siehe `Dism.exe /Online /Remove-ProvisionedAppxPackage /PackageName:<name>`), damit sie nach dem nächsten Benutzerlogin nicht wieder installiert werden.
- Windows 11: einige Apps (z. B. Copilot, Microsoft 365 Hub) können nicht über Appx entfernt werden, sondern nur über Intune/AppControl oder Settings → Apps.

Quellen

- Remove-AppxPackage: https://learn.microsoft.com/en-us/powershell/module/appx/remove-appxpackage
- Get-AppxPackage: https://learn.microsoft.com/en-us/powershell/module/appx/get-appxpackage

- App-Pakete deprovisionieren: https://learn.microsoft.com/en-us/windows/configuration/manage-optional-features-and-apps?tabs=dism

---

Quelle: Obsidian `Knowledge Base/Windows/Windows Apps deinstallieren.md` · Stand: 2026-10-12 · Automatisiert publiziert durch Hermes.